

1853 – 1856 Krimkrieg

„Der Krimkrieg (auch russischer oder orientalischer Krieg) von 1853 – 1856 begann als russisch – türkischer Krieg. Die Romanows sahen eine Chance, durch den Zerfall des Osmanischen Reiches weitere Gebiete um das Schwarze Meer zu gewinnen. Das Kräfteverhältnis änderte sich mit dem Eintritt der britischen Hannoveraner und der französischen Bonapartes in die militärischen Auseinandersetzungen im März 1854, die sich auf die Seite des Osmanischen Reiches stellten. Die russischen Truppen wurden zurück gedrängt und der Kriegsschauplatz verlagerte sich auf die Krim. Der Krimkrieg forderte auf beiden Seiten viele tote Soldaten und endete mit dem Pariser Frieden vom 30. März 1856.“ MEW13, Anm 72, S. 669